

Im Rahmen der durch uns zu erbringenden Leistungen ist es notwendig, personenbezogenen Daten von Ihnen zu verarbeiten. Mit den folgenden Informationen möchten wir für Transparenz sorgen und Sie entsprechend unserer rechtlichen Verpflichtung zur Datenverarbeitung aufklären.

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen & Datenschutzbeauftragten

Verantwortliche Stelle:

Osthus & Partner

Rechtsanwälte mbB und Notar
Große Schmiedestraße 8
21682 Stade

Datenschutzbeauftragter:

Herr Volker Weinhard, Firma XMSplus
Tel. 04142 / 909 969-0
E-Mail: datenschutz@xmsplus.de

2. Zweck der Verarbeitung inkl. Rechtsgrundlage

Grundsätzlich verarbeiten wir Ihre Daten im Einklang mit der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und ggf. weiteren datenschutzrelevanten Gesetzen. Im Detail ist es möglich, in folgenden Verfahren personenbezogene Daten von Ihnen zu verarbeiten:

anwaltliche Beratung oder Vertretung	betroffene Personen	Mandantschaft
Alle Tätigkeiten zur Ausführung einer anwaltlichen Tätigkeit mit den Zielen einer Bewertung von Rechtssituationen und ggf. die anschließende Übernahme einer rechtlichen Vertretung gegenüber beteiligten Parteien oder Gerichten. Einschließlich aller organisatorischen Tätigkeiten, der Nachweisführung und der Abrechnung der Leistungen.	Kategorien von Daten	Identifikations- und Kontaktdaten Bankdaten bei Zahlungsabwicklung vorgangsbezogene Daten zur rechtlichen Darlegung Daten von beteiligten Parteien Daten von Sachverständigen
	Rechtsgrundlage	Art. 6, Abs. 1, lit b) DSGVO Anbahnung und vertragliche Verpflichtung
	Aufbewahrungsdauer	Handakte – 5 Jahre nach Abschluss des Verfahrens Abrechnungsdaten – max. 12 Jahre

notarielle Beratung oder Tätigkeit	betroffene Personen	Mandantschaft Notariat
Unabhängige Beratung und Betreuung von interessierten Parteien mit dem Ziel eines Interessensausgleich der Parteien, ggf. eines Vertragsabschlusses oder einer Beurkundung oder einer Beglaubigung. Einschließlich aller organisatorischen Tätigkeiten, der Nachweisführung und Abrechnung der Leistungen.	Kategorien von Daten	Identifikations- und Kontaktdaten Bankdaten bei Zahlungsabwicklung vorgangsbezogene Daten zum notariellen Sachverhalt Daten von beteiligten Parteien
	Rechtsgrundlage	Art. 6, Abs. 1, lit b) DSGVO Anbahnung und vertragliche Verpflichtung
	Aufbewahrungsdauer	Handakte – keine Vernichtung Abrechnungsdaten – max. 12 Jahre

notarielle Nachweisführung	betroffene Personen	Mandantschaft Notariat
Verpflichtenden Nachweisführung für Notare, speziell in den Angelegenheiten Beurkundung, Erbvertragsverzeichnisse, Wechsel- und Scheckproteste, Verwahrungsbücher, Namensverzeichnis, Anderkontenlose oder Generalakte.	Kategorien von Daten	Identifikations- und Kontaktdaten vorgangsbezogene Daten zum notariellen Sachverhalt Daten von beteiligten Parteien
	Rechtsgrundlage	Art. 6, Abs. 1, lit c) andere rechtliche Verpflichtung, speziell DONot
	Aufbewahrungsdauer	Urkundensammlung – keine Vernichtung Sammelband für Wechsel- und Scheckproteste – 5 Jahre Verwahrungsbücher, Namensverzeichnis, Anderkontenliste, Generalakte – 30 Jahre

Verwaltung und Kommunikation	betroffene Personen	Mandantschaft beteiligte Parteien
Anlage eines Stammdatensatzes und Verlaufsdocumentation in der Kanzleisoftware, Kommunikation mit Mandantschaft und beteiligten Parteien per Telefon, Fax, E-Mail und Briefpost. Ziel ist die Abstimmung zu Vorgängen, der Austausch von Dokumenten, Terminfindung und Koordination der Tätigkeiten.	Kategorien von Daten	Identifikations- und Kontaktdaten vorgangsbezogene Daten
	Rechtsgrundlage	allgemeine Verwaltung – Erfüllung von vertraglichen Pflichten, Art. 6, Abs. 1, lit b) DSGVO telefonische Kommunikation – schnelle Kommunikation im Interesse der verarbeitenden Stelle und keine überwiegenden Schutzinteressen der betroffenen Person, Art. 6, Abs. 1, lit f) DSGVO E-Mail – schnelle, dokumentierte Kommunikation im Interesse der verarbeitenden Stelle und keine überwiegenden Schutzinteressen der betroffenen Person, Art. 6, Abs. 1, lit f) DSGVO
	Aufbewahrungsdauer	Kanzleisoftware – Stammdaten – bei Löschauftrag durch betroffene Person Kanzleisoftware - Verlaufsdocumentation – 5 Jahre nach Abschluss des Verfahrens E-Mail-Kommunikation – 10 Jahre nach Abschluss des Kalenderjahres der Entstehung.

3. Besonderes Widerspruchsrecht gegen E-Mail- oder Fax-Kommunikation

Um mit Ihnen oder ggf. beteiligten Stellen dokumentiert Informationen auszutauschen, können wir einfach und schnell per E-Mail oder Fax kommunizieren. Wir müssen Sie jedoch aufklären, dass dies eine unsichere Kommunikation ist, die ggf. von unbeteiligten Stellen teilweise oder vollständig eingesehen werden kann. Sollten Sie keine Kommunikation per E-Mail und/oder Fax wünschen, teilen Sie uns dies bitte umgehend mit. Falls Sie eine E-Mail-Adresse und/oder eine Faxnummer angeben oder die Kommunikation mit uns über diese Kommunikationswege selbst eröffnen, leiten wir ab, dass keine weiteren Schutzinteressen für die Kommunikationswege bestehen. Das Recht auf Widerspruch bei der verantwortlichen Stelle besteht jederzeit und ist ab dem Moment des Widerspruchs für die Zukunft gültig.

4. Ihre Rechte

Sie haben das Recht auf Auskunft, Berichtigung zu Ihren gespeicherten Daten. Weiterhin können Sie die Verarbeitung einschränken, widerrufen oder eine Löschung Ihrer Daten erwirken, wenn keine rechtlichen Anforderungen zur Verarbeitung oder Speicherung bestehen. Ihnen steht ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung zu und das Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.